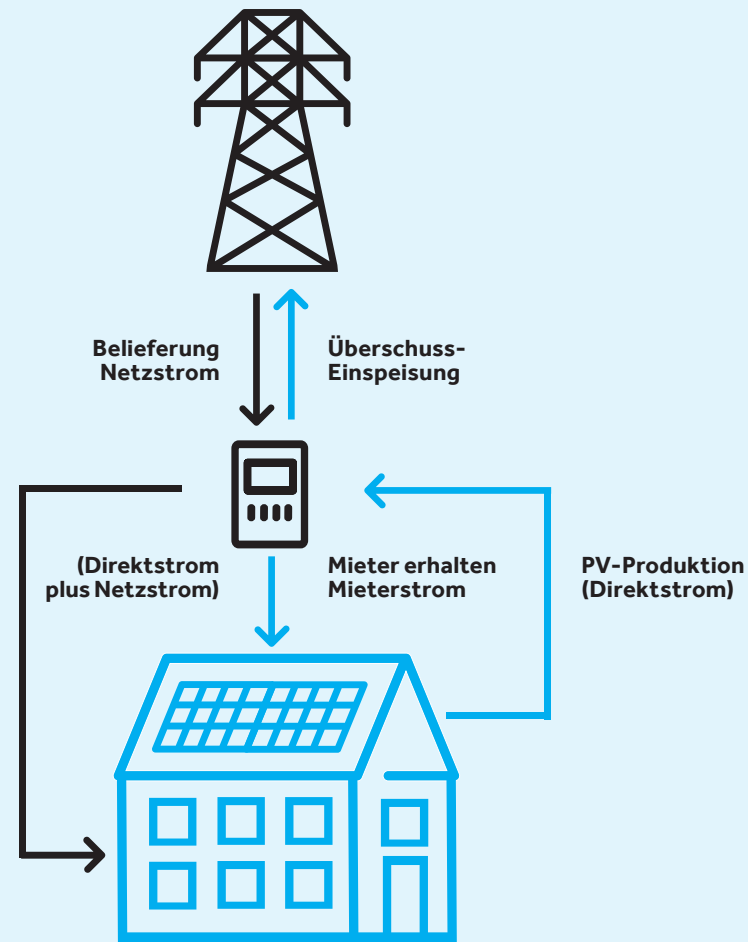


# Das Geld liegt auf dem Dach

Mit dem Mieterstrommodell **doppelte Solarförderung** nutzen

Mieterstrommodell mit allen BMI PV-Produkten möglich



**Das rechnet sich mehr denn je:** Seit dem Wegfall der EEG-Umlage zum 1. Januar 2023 hat sich die wirtschaftliche Attraktivität für Mieterstrommodelle zusätzlich erhöht.

Weitere Informationen zum Thema Mieterstrom finden Sie auf den Seiten der Bundesnetzagentur:



[bundesnetzagentur.de/DE/Vportal/Energie/Vertragsarten/Mieterstrom/start.html](https://www.bundesnetzagentur.de/DE/Vportal/Energie/Vertragsarten/Mieterstrom/start.html)

Bei Fragen zu BMI Solarsystemen wenden Sie sich an den **Innendienst** oder die **Solarberatung**:

**Innendienst**

T 0951 1801 0  
F 0951 1801 9848  
E [office.vedag@bmigroup.com](mailto:office.vedag@bmigroup.com)

**Solarberatung**

T 0 6104 800 1060  
F 06104 800 3030  
E [solarberatung.de@bmigroup.com](mailto:solarberatung.de@bmigroup.com)

**BMI Deutschland GmbH**

Frankfurter Landstraße 2–4  
61440 Oberursel

[bmigroup.de](https://www.bmigroup.de)

BMI 630 Stand 07/2023. Änderungen und Druckfehler vorbehalten.



# Das Mieterstrommodell – sinnvoll, nachhaltig, profitabel



Mieterstrom ist der Strom, der von Solaranlagen auf dem Dach eines Wohngebäudes bzw. -quartiers erzeugt und von dort direkt (also ohne Netzdurchleitung) an die Verbraucher in diesem Gebäude bzw. in diesem Quartier geliefert und von diesen verbraucht wird.

## Seit 1. Januar 2023 als Vermarktungsmodell für alle Bauträger noch attraktiver

Und so einfach funktioniert das Mieterstrommodell für Solaranlagen in der Praxis:

- Der Strom wird vor Ort von einer Solaranlage auf dem Dach erzeugt.
- Er wird vorrangig an die Hausbewohner (ohne Netznutzung) innerhalb der Wohnanlage geliefert und dort verbraucht.
- Der restliche Strom wird als „Überschusseinspeisung“ ins Netz eingespeist.

## Doppelte Förderung sichern – EEG-Mieterstromzuschlag plus Einspeisevergütung

Bei Mieterstrommodellen mit Solaranlagen kann der Bauträger bzw. Anlagenbetreiber nach den gesetzlichen EEG-Vorgaben eine zweifache Förderung in Anspruch nehmen:

- Zum einen den „Mieterstromzuschlag“ für die Mieterstrom-Liefermengen.
- Zum anderen die Einspeisevergütung (oder Marktprämie) für das Einspeisen des Überschusses ins Netz.

# Die PV-Systeme von BMI – vielseitig, zuverlässig,



Die BMI Solarsysteme sind perfekt geeignet, um das Mieterstrommodell mit modernen und technisch ausgereiften Produkten zu nutzen.

## Ob Steil- oder Flachdach: immer eine optimale Lösung aus dem Hause BMI

### PV Premium

Herausragendes Design durch perfekte Dachintegration und exzellente Optik

- Hohe Leistungsstärke und Effizienz
- Überdurchschnittlich gute Hinterlüftung für hohe Erträge
- Hohe Lebensdauer
- Geprüfte Regensicherheit
- Schnelle und einfache Installation bei Braas Dachpfannen-Modellen Tegalit und Turmalin
- Umfangreiche Garantien
- Erstes vom TÜV zertifiziertes PV-Indach-System

### PV Indax

Die leistungsstarke Lösung für jedes Dach

- Universell einsetzbar für nahezu alle gängigen Dachpfannen-Modelle
- Optisch und technisch perfekte Dachintegration
- Hohe Leistungsstärke und Effizienz
- Unabhängig von bestehender Lattung, daher für Sanierung und Neubau geeignet
- Langlebig und widerstandsfähig
- Geprüfte Regensicherheit
- Nachgewiesener Feuerwiderstand
- Umfangreiche Garantien

# ... wirtschaftlich



### PV Standard

Einfach, universell und sicher

- Leistungsstarkes Aufdach-System, Dacheindeckung bleibt erhalten
- Überdurchschnittlich hohe Erträge
- Hohe Belastbarkeit
- Höchste Regen- und Sturmsicherheit dank zertifizierter Braas Modulstütze für die sichere und fachgerechte Befestigung
- Verschiedene Leistungsklassen
- Hoher Modulwirkungsgrad
- Ideal für Sanierung und Neubau



### PV easywave

Komplett einfach montiert

- Aerodynamisch perfektioniertes Aufdach-System für Flachdächer
- Schnelle und einfache Montage ohne Bohren
- Geeignet für eine maximal Dachneigung von 5°
- 11° Modulneigung